N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des
Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 13.04.2016

Die Tafel e.V. Neumünster
Kieler Str. 45
24534 Neumünster

Beginn: 18:02 Uhr	**Ende:** 19:40 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Sami Inci

Ratsfrau / Ratsherr

bis TOP 13	Herr Volker Andresen
	Frau Marianne Lingelbach
	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Manfred Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

	Herr Stefan Helmers
	Frau Harmke Janssen
	Frau Nadja Winter

Außerdem anwesend

KAG der freien Wohlfahrtsverbände Neumünster	Herr Heinrich Deicke
Seniorenbeirat	Herr Heinz Fieroh
Behindertenbeauftragter	Herr Hartmut Florian
Diakonie Altholstein	Frau Maiken Carstens
Diakonie Altholstein	Herr Albrecht Kuntschke
Diakonie Altholstein	Frau Sibylle Schwenk
1 Pressevertreter	
4 ZuhörerInnen	

Von der Verwaltung

Fachdienst 12, Büro des Oberbürgermeisters	Herr Thorben Pries
Fachdienstleiter 50	Herr Holger Pohlmann
Fachdienstleiter 52	Herr Jörg Hellberg
Stellv. Fachdienstleiter 53	Herr Joachim Hucke
Fachdienst 03, Integrationskoordinatorin	Frau Eilean Layden
Fachdienst 03, Protokollführerin	Frau Gudrun Guse
Fachdienst 03	Herr Volker Otzen
Personalrat	Herr Georg Müller

Abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Andreas Hering
Frau Sabine Krebs
Herr Oliver Schlemmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Bürgerschaftsmitgliedes
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.04.2016
5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.02.2016
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
8. Jahresbericht zum Schulmittelfonds 2015
9. Aktuelle Situation bei der Aufnahme von Flüchtlingen in Neumünster
10. Bericht über die Förderung von Integrationsmaßnahmen 2015
11. Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung für die Zeit vom 01.04.15 bis 31.03.16
12. Erfahrungsbericht zur Schuldnerberatung
13. Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung von Schuldnerberatung
    Vorlage: 0671/2013/DS
14. Armut in Neumünster - Zwischenbericht zum Antrag 230/2013/An
    Vorlage: 0335/2013/MV
15. Finanzierung der Beratungsstelle Notruf Neumünster Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt e.V.
    Vorlage: 0590/2013/DS
16. Mitteilungen

1 .	Verpflichtung eines Bürgerschaftsmitgliedes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und verpflichtet als bürgerschaftliches Mitglied Frau Harmke Janssen zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten durch Handschlag. Die Verpflichtungserklärungen werden unterschrieben und der Verpflichteten wird ein Exemplar ausgehändigt.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr, entschuldigt Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth, Ratsfrau Krebs sowie die Ratsherren Schlemmer und Hering und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er dankt der Leiterin der „Tafel e.V. Neumünster“, Frau Arpe, für die Gastfreundschaft und gibt ihr Gelegenheit für einen kurzen Bericht über die Arbeit der Einrichtung.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.04.2016

Der Vorsitzende beantragt, als neuen TOP 15 die Tischvorlage **0590/2013/DS** Finanzierung der Beratungsstelle Notruf Neumünster, Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt e.V. und den bisherigen TOP 15 unter 16. zu behandeln.

Die entsprechend geänderte Tagesordnung der Sitzung vom 13.04.2016 wird einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.02.2016

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.02.2016 wird einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt, welche Investitionen die Stadt Neumünster tätigen will, um Armut entgegenzuwirken.

Der Vorsitzende verweist auf TOP 14.

7 .	Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

8 .	Jahresbericht zum Schulmittelfonds 2015

Die neue Geschäftsbereichsleiterin für Familie, Arbeit und Bildung bei der Diakonie Altholstein, Frau Maiken Carstens, stellt sich kurz vor.

Anschließend stellt sich Herr Albrecht Kuntschke, Diakonie Altholstein, kurz vor und berichtet zum Schulmittelfonds 2015.

Ausgehändigt werden darüber schulisch notwendige Gegenstände und z. T. Gutscheine – kein Bargeld. Die Qualität dieser Gegenstände ist gut bis hochwertig. Deutlich geworden ist, dass den Kindern das Design ihres Ranzens usw. sehr wichtig ist, da es Zugehörigkeit symbolisiert.

Der Vorsitzende dankt für den Bericht und gibt Gelegenheit für Fragen.

Ratsfrau Lingelbach erkundigt sich nach der Bankverbindung für Geldspenden, da sie hiernach öfters gefragt worden sei.

9 .	Aktuelle Situation bei der Aufnahme von Flüchtlingen in Neumünster

Der Vorsitzende bittet Herrn Pries um seinen Bericht.

Demnach sind die Zahlen bei den ankommenden Flüchtlingen in Neumünster – so wie in ganz Schleswig-Holstein - sowohl bei den unbegleiteten minderjährigen als auch bei den erwachsenen AusländerInnen drastisch zurückgegangen. In Schleswig-Holstein sind zzt. nur 25 % der Plätze belegt, und das Land plant die Umstrukturierung der Erstaufnahmeeinrichtungen, wobei in Neumünster mittelfristig eine qualifizierte EAE mit dem gesamten Leistungsspektrum für 1.300 Personen eingerichtet werden soll.

Nach Planungen des Bundes ist u. a. in Neumünster ein Ankunftszentrum vorgesehen.

In der Verwaltung setzt die fachdienstübergreifend eingesetzte Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit fort und die Verwaltung informiert die Bevölkerung mittels verschiedener Initiativen. Herr Pries teilte mit, dass eine Infoveranstaltung in der Immanuel-Kant-Schule zum Thema Ankunftszentrum stattfinden soll. Am Montag, 18.04.2016, wird ein Empfang für ehrenamtlich Tätige im Rathausfoyer stattfinden

Da die zukünftigen Flüchtlingszahlen völlig offen sind, soll in Neumünster eine Basisinfrastruktur aufrechterhalten werden.

10 .	Bericht über die Förderung von Integrationsmaßnahmen 2015

Frau Layden wird vom Vorsitzenden gebeten, über die Integrationsmaßnahmen 2015 zu berichten. Sie verteilt dazu eine Übersicht (s. Anlage) und berichtet über Verfahrensneuerungen bei der Antragstellung. Außerdem beantwortet sie Fragen und legt die Schwerpunktsetzung für 2016 dar.

11 .	Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderung für die Zeit vom 01.04.15 bis 31.03.16

Der Behindertenbeauftragte, Herr Florian, berichtet nach Worterteilung durch den Vorsitzenden über seine Tätigkeit im Zeitraum April ’15 bis März ´16, und der Vorsitzende dankt ihm für seine engagierte Arbeit.

12 .	Erfahrungsbericht zur Schuldnerberatung

Der Vorsitzende gibt das Wort an Frau Schwenk weiter, die den Bericht zur Schuldnerberatung präsentiert.

Bei der Überschuldung steht Neumünster bundesweit an sechster Stelle und ist mit einer durchschnittlichen Schuldnerquote i. H. v. 17 % Spitzenreiter im Land; besonders belastet gewesen ist die Innenstadt mit einer Quote von mehr als 32 %.

Der Beratungsbedarf ist insgesamt hoch und wird aller Voraussicht nach noch weiter steigen; mit 14,2 % ist die Quote der JungschuldnerInnen bis 25 Jahre - Landesdurchschnitt 6,2 % - auffällig hoch.

Es gibt eine große Anzahl von NeumünsteranerInnen mit harten Überschuldungsmerkmalen wie z. B. Vollstreckungen, Lohnpfändungen u. a. m..

Die Schuldnerberatung sucht zzt. weiteres Personal.

Präventionsarbeit muss Arbeitsschwerpunkt sein.

13 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung von Schuldnerberatung **Vorlage: 0671/2013/DS**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Deicke das Wort.

Dieser spricht sich für die Beibehaltung des Prozentsatzes i. H. v. 2 % - statt 1,5 % - aus.

Herr Pohlmann erläutert Hintergründe zum Vertrag, und der Vorsitzende lässt über die Vorlage der Verwaltung mit dem Vorschlag, 1,5 % zu Grunde zu legen, abstimmen.

Beschluss:
Einstimmig beschlossen.

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung

14 .	Armut in Neumünster - Zwischenbericht zum Antrag 230/2013/An **Vorlage: 0335/2013/MV**

Herr Otzen erhält Gelegenheit, den Zwischenbericht zum Antrag zur Armut in Neumünster vorzustellen.

Es sollen im Wesentlichen Präventionsketten „von der Geburt bis zum Tod“ etabliert werden. Ziel ist die Vorlage eines Handlungskonzepts zum Jahresende 2016.

Zu klären sein wird die Größenordnung der Finanzmittelinvestitionen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Otzen für seine jahrelang eingebrachte Fachlichkeit und wünscht ihm alles Gute für seine nachberufliche Zeit.

Beschluss:
Kenntnis genommen

15 .	Finanzierung der Beratungsstelle Notruf Neumünster Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt e.V. **Vorlage: 0590/2013/DS**

Der Vorsitzende gibt Herrn Hellberg, der entsprechend des Wunsches des Hauptausschusses vom 12.04.´16 auch aktuelle Fallzahlen erläutert, Gelegenheit zur Erläuterung der Vorlage und anschließend den Ausschussmitgliedern Möglichkeit für Fragen.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder wird auch eine zukünftige Evaluation erbeten und es wird darauf hingewiesen, dass über dieses Thema regelmäßig im Sozial- und Gesundheitsausschuss beraten worden sei.

Herr Hellberg bietet an, den Sachbericht des Notrufs Neumünster 2015 in Dateiform an die Ausschussmitglieder zu versenden. Angeregt wird, diesen auch den Jugendhilfeausschussmitgliedern zu übersenden, sowie eine/n MitarbeiterIn von der Beratungsstelle zu einer der nächsten Ausschusssitzungen zwecks Berichterstattung einzuladen.

Beschluss:
Einstimmig beschlossen

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung

16 .	Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Sami Inci	Gudrun Guse
(Ausschussvorsitzender)	(Protokollführerin)